

In der Auffassung erdreich, was da über. 17
wundern mich, wenn da Rind von einem Krücker
ein gehen wird. Er empfand nicht Ich, aber
er empfand, wie durch die abstrakten
Mächte an die Erde gefesselt würde gewichtet,
wie an geschrieben würde durch die Luziferischen
Mächte, hinan geschoben würde, und empfand
die als ein Gleichgewicht. ~~Das~~

Im dem alten Worte für den Fuß war darin
liegend das Gleichgewicht zwischen dem Schweben
und Fallen.

24. April 1921.

Höchster Ausfallung des intellektuellen Strebens
in der Mitte des 19. Jahrhunderts.
Früher war der Mensch, insbesondere verbunden mit dem
Kosmos. Er lebte in den Kräften des phys. Lebens
z. B. wenn er eine Pflanze ans oder Apfel etc. wollte
er mußte beim Verdauen, was da atmet in der
Pflanze. lebte. - Er kannte durch den
Atmungsprozess innerhalb der geistigen Welt.
Reiz der Luft. Durch die physikalischen Prozesse konnte
er, was Wärmekräfte im Kosmos in seiner Umgebung
sah - er fühlte mit dem Licht durch seine Augen
und sah einstrahlen, in seinen Äther mit aufsteigen
auf die physikalischen Glieder, was da phys. Glieder lebte.

18. - Wenn die Menschheit aufsteigt, Indigenen da drüben,
wo es so ein Tage, wenn ein Gedächtnis, es ist hatten,
hätten, wenn sie die mit dem Affen. Letzt allein
was 2. dann sind es 4. Form in realen Trainieren
unsichtig auf

Selbst das die Menschheit alle Zerkleinert
sechzig - geistig - schaffend erleben, erleben sie Kosmos
2. hatten das in dem Kosmos - überprüfend
Schauspiel. Und wenn dann in Ordnung die Leute
den Sonatrank trinken, dann wissen sie, was
der Geist der Höhe ist. Dieser Sonatrank, der
den Kopf und den Geist und den Körper ist
das, der den Geist ist. Und wenn sie
dann einfließen 2. dasjenige, was die Seele 2. Affen
die in Blut gewoben hat, und was in der Natur
die Formen, die entstanden waren die des
Verdauens des Sonatrankes, dann kehrt sie
ist Weisheit in die Reine weiter 2. schaffend
die Geistigen des Kosmos auf in ihrem Weisheit
leben. Ob sie leben was auf sie finden be-
deutend, bei denen der alte Zarathustra
in der überhöhten Zeit ein gereinigtes Ohr fand
- - Das lebendige Kosmos Schauspiel
was auf das, ganz in 4. verschaffte Zerkleinert
- dann in dem Kopf unterhalten die Natur

19

In allen Zeiten war der Mensch auf seinem Leib ge-
bunden, aber er lebte im Leib des Geistes der
Kosmos. Diese Leben im Leib hat der neuere
Mensch verloren, der neuere Mensch ist geistig,
aber er hat den verdünntesten Geist, er lebt
im Intellekt und Raum im Geist ~~aus dem~~ leben
vom Aufwachen bis zum Einschlafen ist er im Schlaf
wenn er in die geistige Welt geht mit seinem
ganz verdünnten Intellekt von Geist.
Die alten Menschen haben den Materialismus
nicht gehabt, weil sie in der Materie des Leibes
gelebt haben; die neuere Menschen haben den
Materialismus, weil sie nur im Geiste
leben, weil sie ganz frei sind von einem Kos-
mos zusammenleben in ihrem Leib.
Der Materialismus kommt gerade daher,
dass der Mensch geistig geworden ist, aber
verdünnt geistig, aus geistigen werden
Mensch in der Mitte des 19. Jahrhunderts, aber
er hat sich abstrahant selbst belogen, indem
er nicht erkennt, dass das, worin er lebt,
den verdünnten Geist ist, und er wohnt nicht auf
in der Geisteswelt, sondern werden Kosmos, die Ver-
stellung in der Materialität.

20. Wenn man best. versteht, was in der Gegend
verpufft ist, so pflast man mit dem, was da
Ich & ich als Verständnis erübrigend, in der
Verst. sein. Da bleibt man mit uns. Th. ungt
in dem bloß intellektuellen Verhalten vor Welt,
da lebt man in der Pflanz - Aufwachen mit einem
anderen Inhalt in der feinsten feinsten Zeit.

Nur dann, wenn man dem mit auf d. Welt alle d. y
in dem ein klein Möglichstkeit zu genügt
an demjenigen, was man in dem Welt hat, stellt
sich zu verstehen, das man auf in dem Welt ist
ausgesprochen. Mit jeder Kraft, mit jeder Pflanz
sich ist es das? in dem in dem feinsten Bedeutung
geistigen Welt, wenn es ist. Bedeutung in der
kurzweil, z. B. die Art der der d. Betrachtung.